



Das RadNETZ Baden-Württemberg

Das RadNETZ entdecken

Um mehr Menschen zum Radfahren im Alltag zu motivieren, braucht es eine durchgängige und leicht verständliche Infrastruktur, die die wichtigsten Ziele des Alltags miteinander verbindet: Hier setzt das RadNETZ Baden-Württemberg an.



Serviceangebote rund ums Radfahren

RadROUTENPLANER

Steht bald eine Radtour an oder geht es um die Suche nach einer alltagstauglichen Strecke? Hierfür gibt es das kostenlose Angebot für die individuelle Planung einer Route mithilfe des RadROUTENPLANER. Dieser steht Radfahrenden über die Homepage zur Verfügung und bietet viele Vorteile:

- Routenplanung von A nach B ist inklusive Höhenprofilen adressenscharf
- Anpassung der Strecke auf Ihr Rad, ganz egal ob Alltagsrad, Mountainbike oder Rennrad
- Bevorzugtes Routing über das RadNETZ Alltag oder die Landesradfernwege
- Infos zu den 21 Landesradfernwegen sowie weiteren Radrouten
- Laufende Weiterentwicklung in enger Zusammenarbeit mit den Stadt- und Landkreisen sowie den Tourismusverbänden



Mehr Informationen auf: www.radroutenplaner-bw.de

Unkompliziert Rückmeldung geben

Während der Fahrt auf dem RadNETZ ist Ihnen etwas besonders aufgefallen? Vielleicht ist ein Schild beschädigt, verdreht oder es gibt Störungen und Gefahrenstellen? Oder haben Sie positive Rückmeldungen und Wünsche? Für diese Fälle gibt es eine schnelle und unkomplizierte Möglichkeit, Feedback zu geben: Über den QR-Code an jeder Banderole des RadNETZ geht es direkt zur Meldeplattform. Dort einfach eine Meldung aufgeben.



Noch kein QR-Code vorhanden? Dann melden Sie sich mit Angabe der Standortnummer unter radnetz@nvbw.de.

Mehr Informationen auf: www.radroutenplaner-bw.de/meldeplattform

Nachhaltige Mobilität: Mit dem Rad bewegt das Land erleben

Viele Ziele sowie touristische Routen lassen sich sehr gut kombinieren mit dem Rad und öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen. Das ist nicht nur umweltfreundlich, sondern auch bequem. In nahezu allen Nahverkehrszügen mit Mehrzweckabteilen können Fahrräder kostenlos „mitfahren“: Das gilt Montag - Freitag bis 6 und ab 9 Uhr sowie an Samstagen, Sonn- und Feiertagen sogar ganztägig. Wichtig: Es gibt keine Reservierungsmöglichkeit für Radstellplätze. Die Mitnahme ist nur innerhalb der verfügbaren Kapazitäten möglich. Und wenn das Rad einmal nicht mitfährt, bieten die Bike & Ride Stellplätze an immer mehr Bahnhöfen im Land die Möglichkeit, das Fahrrad sicher abzustellen. Mehr Informationen auf: www.bwegt.de/fahrradmitnahme

Den Nahverkehr nutzen zahlt sich aus

Darüber hinaus belohnt das Bonusprogramm bwegtPlus die klimafreundliche Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr. Reisende mit einem bwTarif-Ticket, JugendticketBW oder Deutschland-Ticket sparen bares Geld und tun dabei noch etwas für die Umwelt. Mehr Informationen auf: www.bwegt.de/bwegtplus

Die bwegt-Fahrplanauskunft

bwegt kann aber noch mehr: Die kostenlose Echtzeit-Fahrplanauskunft für unterwegs bietet detaillierte Karten, aktuelle Störungsinformationen sowie einen individuell konfigurierbaren Schnellzugriff für eine erleichterte Reiseplanung: www.bwegt.de/fahrplanauskunft

Das RadNETZ: Mehr Rad fürs Land

700 Kommunen und 8.000 Kilometer Länge: Das ist unser RadNETZ. Egal ob im Alltag oder im Urlaub, ob Kurz- oder Langstrecke: Unser weitreichendes Netz an Radwegen – inklusive der Landesradfernwege – bietet durchgängige Fahrradverbindungen zwischen den Mittel- und Oberzentren in Baden-Württemberg.

In enger Zusammenarbeit mit Landkreisen, Städten und Gemeinden machen wir unser Bundesland und die Kommunen so lebenswerter – durch weniger Feinstaub, Lärm und Parkdruck. Systematische Lückenschlüsse im Netz sowie eine Verbesserung der Infrastruktur hin zu mehr Komfort für Radfahrende steigern den Radverkehrsanteil im ganzen Land. So wird der Radverkehr zu einer zentralen Säule der neuen Mobilität in Baden-Württemberg.

Was ist drin für Baden-Württemberg?

Das Fahrrad als klima- und umweltverträgliches Fortbewegungsmittel leistet einen wichtigen Beitrag zum Schutz unserer natürlichen Umgebung. Durch vermehrtes Radfahren sind weniger Autos auf den Straßen unterwegs, und davon profitieren wir alle. Der Parkdruck in den Innenstädten nimmt ab, die Luftqualität steigt und auch die Feinstaubwerte sinken. Neben diesen Effekten bringt das RadNETZ als zentrale Infrastruktur für Radfahrende weitere Vorteile mit sich, von denen wir als Bundesland direkt profitieren:

- Wir erhöhen die Verkehrssicherheit sowie den Fahrkomfort für alle.
- Wir fördern den Radtourismus – insbesondere im ländlichen Raum.
- Wir setzen uns dafür ein, dass das Radfahren allen im Land Freude bereitet.

Unser RadNETZ: Stand des Ausbaus

Seit Verabschiedung der RadSTRATEGIE für Baden-Württemberg durch Landeskabinett und Ministerrat im Jahr 2016 hat sich viel getan. Klar ist aber auch: Die flächendeckende Verwirklichung der hohen Standards bis zum Jahr 2030 erfolgt Schritt für Schritt. Erste Rad Schnellwege und die vom ADFC ausgezeichneten Landesradfernwege sind schon heute erlebbar.

www.radnetz-bw.de

Auf Erkundungstour

Kostenlos das Fahrrad mitnehmen und reizvolle Ausflugsregionen entdecken – das zeichnet die Freizeitexpresse aus. So lässt sich Baden-Württemberg entdecken – z. B. mit dem Freizeitexpress Murgtäler, Schwäbische Alb oder Südbahn.

Über den QR-Code geht es zur Übersicht der Freizeitexpresse:



Mehr Informationen auf: www.bwegt.de/land-entdecken/freizeitexpresse

Akteure im Radverkehr Baden-Württemberg

Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW)

Die Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH (NVBW) unterstützt das Ministerium für Verkehr in Baden-Württemberg dabei, das Land noch fahrradfreundlicher zu machen. Die NVBW ist zentraler Akteur bei der Umsetzung der RadSTRATEGIE des Landes. Das Team Radverkehr übernimmt hierfür verschiedene Aufgaben der Radverkehrsförderung und ist die Schnittstelle zwischen den verschiedenen Verkehrsträgern sowie zwischen der Landesebene und den Kommunen.

Mehr Informationen auf: www.nvbw.de

AGFK-Baden-Württemberg

Die Arbeitsgemeinschaft Fahrrad- und Fußgängerfreundlicher Kommunen in Baden-Württemberg e. V. (AGFK-BW) ist ein Zusammenschluss von mehr als 100 Kommunen, die sich das Ziel gesetzt haben, den Fuß- und Fahrradverkehr im Land systematisch zu fördern und eine neue Kultur nachhaltiger Mobilität – zu Fuß oder mit dem Fahrrad – zu etablieren.

Mehr Informationen auf: www.agfk-bw.de

Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg

Die Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg (TMBW) ist für die Vermarktung des Urlaubslandes Baden-Württemberg zuständig und bietet zahlreiche weitere Informationen zu besonderen Radtouren, Naturerlebnissen oder Ausflugszielen in Baden-Württemberg.

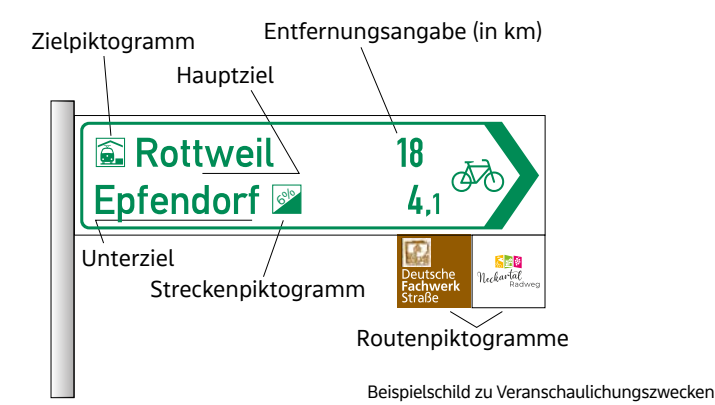
Mehr Informationen auf: www.tourismus-bw.de



Mit der wegweisenden Beschilderung des RadNETZ immer auf dem richtigen Weg

Mit dem RadNETZ setzen wir in Baden-Württemberg neue Standards. Ziel ist eine gut ausgebaute Radinfrastruktur für Alltagsstrecken, die eine sichere und komfortable Fahrt ermöglicht. Ein Kernelement hierfür ist eine wegweisende Beschilderung der Radverkehrsführung. Eine eindeutige Beschilderung der Strecken weist Radfahrenden stets den richtigen Weg, gibt Orientierung und schafft Sichtbarkeit. Dank der Beschilderung finden alle ihren Weg von A nach B.

Auf einen Blick: Der Hauptwegweiser

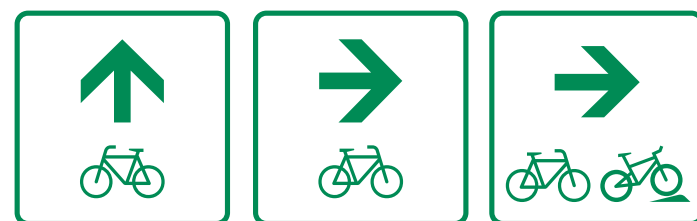


- Haupt- und Unterziele sowie die Entfernungsangaben weisen auf die Streckenziele sowie deren Entfernung hin.
- Zielpiktogramme weisen auf nahegelegene Ziele von allgemeinem Interesse hin, wie z. B. Bahnhöfe oder Freibäder.
- Streckenpiktogramme geben uns zusätzliche Informationen zur Strecke, wie beispielsweise zur Steigung oder zur Oberflächenbeschaffenheit.
- Die Routenpiktogramme weisen aus, welche Route derzeit befahren wird.



Unterwegs auf der Route: Zwischenwegweiser

Neben den Hauptwegweisern finden sich entlang des RadNETZ auch Zwischenwegweiser, die den weiteren Verlauf der Route angeben. Sie enthalten keine Routenpiktogramme und gelten immer für alle Radrouten, die an ihnen vorbeiführen. Neuerdings gibt es kombinierte Beschilderungen, die auch Mountainbike-Routen angeben. Der dritte Wegweiser zeigt so an, dass an dieser Stelle sowohl die Routenführung aller Radrouten als auch aller beschleunigten Mountainbike-Routen in Pfeilrichtung verläuft.



Auf dem Rad unterwegs in Baden-Württemberg

Begeisterung fürs Radfahren – Die Initiative RadKULTUR

Egal ob schon lange begeistert im Sattel oder erst ganz frisch im Radverkehr dabei: Die Initiative RadKULTUR des Ministeriums für Verkehr Baden-Württemberg macht Lust, das Fahrrad als unkompliziertes Verkehrsmittel im Alltag zu entdecken. Ziel ist es, den Anteil des Radverkehrs am Gesamtverkehr in Baden-Württemberg dauerhaft zu steigern. Damit ist das Land Wegbereiter einer modernen und nachhaltigen Mobilität der Zukunft.

Die Initiative lädt zum Mitmachen und Erleben ein: Gemeinsam mit den vom Land geförderten RadKULTUR-Kommunen und weiteren Partnern bietet sie ein vielfältiges Programm. Wettbewerbe, Veranstaltungen, Mitmach-Aktionen und nützliche Service-Angebote in ganz Baden-Württemberg machen den Spaß am Fahren und den Nutzen des Radfahrens erlebbar.

Mehr Informationen auf: www.radkultur-bw.de

Interaktive Karte

Die Interaktive Karte der RadKULTUR bietet eine Übersicht aller Veranstaltungen, Aktionen und RadService-Punkte in Baden-Württemberg.



Die interaktive Karte finden Sie unter: karte.radkultur-bw.de

RadService-Punkte

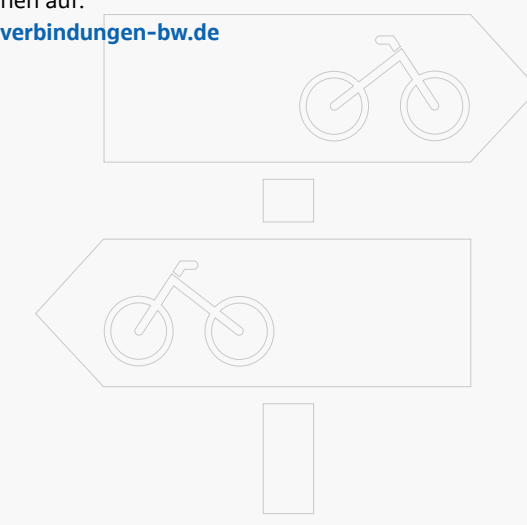
Mit den RadService-Punkten können Radler:innen noch flexibler und selbstständiger ans Ziel. Ob platter Reifen oder falsch eingestellter Sattel – an den RadService-Punkten können Radfahrende kleinere Reparaturen am Rad einfach selbst kostenlos vornehmen.

Schnell und sicher: Rad Schnellwege zeigen Wirkung

Rad Schnellwege bieten allen Radfahrenden eine attraktive Möglichkeit, längere Strecken zügig und sicher zurückzulegen. Diese führen den Radverkehr möglichst kreuzungsfrei und getrennt von anderen Verkehrsmitteln. In den Niederlanden sind die schnellen Direktverbindungen für den Radverkehr längst ein Erfolgsmodell – vor allem im Berufsverkehr, wo sie entscheidend dazu beitragen, den Verkehr vom Auto aufs Rad zu verlagern.

Im Koalitionsvertrag erkennt die Landesregierung die große Bedeutung von Rad Schnellwegen an. Als wirksames Instrument der Radverkehrsförderung und als Leuchtturmprojekt mit hoher Signalwirkung will das Land mindestens 20 Rad Schnellwege umsetzen – und das bis 2030. Mittlerweile wurden die ersten Abschnitte von Pilotstrecken umgesetzt.

Mehr Informationen auf: www.radschnellverbindungen-bw.de



Landesradfernwege: Mit dem Rad vorbei an Klöstern, Flüssen und Weinbergen

Ein wichtiger Bestandteil des RadNETZ Baden-Württemberg sind die Landesradfernwege. Vorbei an Schlössern, Flüssen und Seen führen die 21 Routen auf einer Gesamtlänge von über 5.000 Kilometern durch das ganze Land. Ganz egal ob auf der Suche nach einer mehrtägigen Tour oder dem Startpunkt zum nächsten Tagesausflug: Die Landesradfernwege bieten die optimale Voraussetzung auch ohne große Planung schnell und unkompliziert in die Pedale zu treten. Dabei bietet eine lückenlose Beschilderung einfache Orientierung entlang der Route. Ein weiterer Pluspunkt: In keinem anderen Bundesland sind so viele Landesradfernwege als ADFC Qualitätsrouten ausgezeichnet.

Über den QR-Code erhalten Sie weitere Informationen zu den touristischen Routen:



Mehr Informationen auf: www.radsueden.de



Fahrradmitnahme in Zügen des Nahverkehrs

Die hier dargestellten Regelungen sind Mo. – Fr. bis 6 und ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig gültig.

- Grüne Strecken: Kostenlose Fahrradmitnahme Mo. – Fr. (Werktag) bis 6 und ab 9 Uhr, samstags, sonn- und feiertags ganztägig.
- Blaue Strecken: Kostenlose Fahrradmitnahme mit Einschränkung (siehe Einzelfallerläuterung).
- Grüne Pfeile: Strecke in andere (Bundes-)Länder: Die baden-württembergische Regelung gilt auch über die Landesgrenze hinaus.
- Schwarze Pfeile: Strecke in andere (Bundes-)Länder. Es gelten die jeweiligen örtlichen Regelungen zur Fahrradmitnahme.

Sonstige Regelungen

Gäubahn-IC: Seit dem 11. Dezember 2022 ist die Fahrradmitnahme in allen IC-Zügen auf der Gäubahn für Nahverkehrskunden nur mit vorheriger kostenpflichtiger Reservierung möglich. Im Abschnitt Stuttgart – Heilbronn – Rottweil können die Regionalzüge der RE-Linien 14a bzw. 14b von/nach Rottweil bzw. Freudenstadt genutzt werden, dort kostenlose Fahrradmitnahme (außer Mo. – Fr. 6–9 Uhr).

Ammertalbahn (Tübingen – Herrenberg): Fahrradmitnahme Mo. – Fr. (Werktag) 6–9 Uhr aus Kapazitätsgründen grundsätzlich ausgeschlossen.

Rippberg – Wertheim – Miltenberg: Fahrradmitnahme Mo. – Fr. erst ab 9 Uhr sowie samstags, sonn- und feiertags ganztägig.

Ulm – Weihenbrunn: Kostenlose Fahrradmitnahme gilt auf der Strecke Ulm Hbf – Weihenbrunn, Ulm Hbf – Kellmünz Mo. – Fr. ab 8:30 Uhr und nur in den Regionalbahnen der Deutschen Bahn.

Erbach: Die Fahrradmitnahme ist auf dieser Strecke rund um die Uhr kostenlos.

Bitte beachten Sie: Ob bei Schienenersatzverkehr (SEV) mit Bussen die Fahrradmitnahme möglich ist, wird bei jedem SEV entsprechend bekanntgegeben. Bitte informieren Sie sich über mögliche Baustellen und Fahrradmitnahme in den entsprechenden Auskunftsmedien auf bwegt.de/fahrplanauskunft oder bahn.de.

Alle Angaben ohne Gewähr.

Einzelne unterjährige Änderungen nach Drucklegung sind möglich. Wir bitten Sie, die genauen Tarifauskünfte den jeweiligen Tarifbestimmungen zu entnehmen.

Weiterführende Informationen: www.bahn.de/fahrad

Gültigkeit: Diese Übersicht ist bis zum Fahrplanauswechsel 2022/2023 gültig.



Zwischen Schaffhausen und Erzingen kostenlose Fahrradmitnahme nur im IRE der DB/RAB und nur ein-/ausreisend von/nach Deutschland.

In den RB-Leistungen der SBB zwischen Erzingen und Schaffhausen gilt der Schweizer (Verband-)Tarif und es ist daher keine kostenlose Fahrradmitnahme möglich.

Herausgeber: NVBW – Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH Wilhelmshplatz 11, 70182 Stuttgart

Bildnachweis: Archiv NVBW; IG Velo / J. Wiechert, VUD Medien GmbH, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg GNVBW37722

Bei Fragen zur Karte zur Fahrradmitnahme wenden Sie sich bitte an kontakt@bwegt.de.

Stand: Juni 2023



In Zusammenarbeit mit:

Impressum

Eine Initiative des: Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg Dorotheenstraße 8 / 70173 Stuttgart vm.baden-wuerttemberg.de



Im Auftrag der: Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg mbH Wilhelmshplatz 11 / 70182 Stuttgart



Konzept & Gestaltung: ifok GmbH Berliner Ring 89 / 64625 Bensheim

die wegmeister gmbh Hallstraße 25 / 70376 Stuttgart

Bildnachweis: © Initiative RadKULTUR, Ministerium für Verkehr Baden-Württemberg, Lukas Breusch

Kartografie: Planungsbüro VIA eG Marsportengasse 6 / 50667 Köln

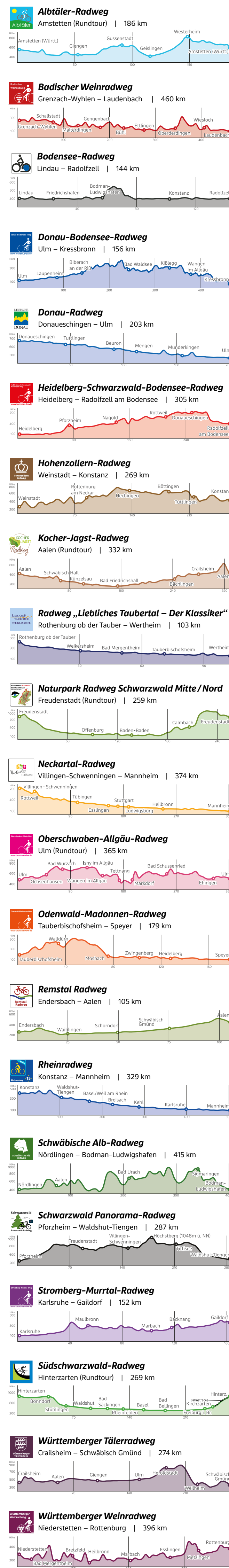


© 2018 Planungsbüro VIA eG / freiburgconcept © Geobasis-DE / BKG 2015

Bestellungen an radnetz@nvbw.de

Stand: Juli 2023

Landesradfernwege



Karte RadNETZ Baden-Württemberg

Legende

- RadNETZ Alltag
- Zielnetz
- Landesgrenze Baden-Württemberg
- Bahnlinie mit Bahnhof
- Hohenzollern-Radweg (Beispiel Landesradfernweg)

Die Landesradfernwege werden über die jeweilige Farbe des Piktogramms in der Karte markiert.

Maßstab 1:425.000

20 km

Bei Fragen zur RadNETZ Karte Baden-Württemberg wenden Sie sich bitte an radnetz@nvbw.de.

Das RadNETZ

Das RadNETZ Alltag verbindet die Mittel- und Oberzentren in Baden-Württemberg. Ergänzt wird das RadNETZ durch die 21 touristischen Landesradfernwege.

Mehr dazu auf www.radnetz-bw.de

